

NINOTSCHKA

MELCHIOR LENGYEL

*Die Vorlage für den weltberühmten Film von Ernst Lubitsch mit Greta Garbo
in der Titelrolle!*

Ninotschka, linientreue Kommissarin aus alten Sowjet-Zeiten, wird im Mai 1934 als „Sonderbeauftragte zur Rückführung russischen Eigentums aus dem Ausland nach Paris abkommandiert.

Sie hat in der Stadt an der Seine, die zwischen den beiden Weltkriegen als „Hauptstadt der russischen Diaspora“ galt, eine heikle Mission zu erfüllen. Wertvolle Bilder aus dem Besitz der enteigneten Großfürstin Tatjana müssen unverzüglich nach Moskau zurückgeführt werden. Und die drei abtrünnigen Kommissare, die dem kapitalistischen Luxus erlegen sind und im Champagner schwimmen, müssen von der strengen Kontrolleurin mit aller Härte zur Raison gebracht werden. Doch die Stadt heißt Paris, Ninotschka ist eine Frau und es kommt, wie es kommen muss. Die Liebe des charmanten Barons Leon Dagoult setzt alle Parteistrategien der strammen „Genossin“ außer Kraft und verwandelt sie von der linientreuen Parteisoldatin zu einer Frau, die den verrücktesten Hut von Paris kauft ...

*Scheren Sie sich zum Teufel, Sie kapitalistische Kreatur!
Ich bin keine Dame, ich bin Genossin Nina Komitschewska. Ich wusste nicht,
dass es so weh tut, glücklich zu sein...*

**Ein charmantes Lustspiel über Kommunismus und Kapitalismus, über
Kommissare und den KGB und vor allem den Zauber von Paris ...**

3D/6H/1Dek